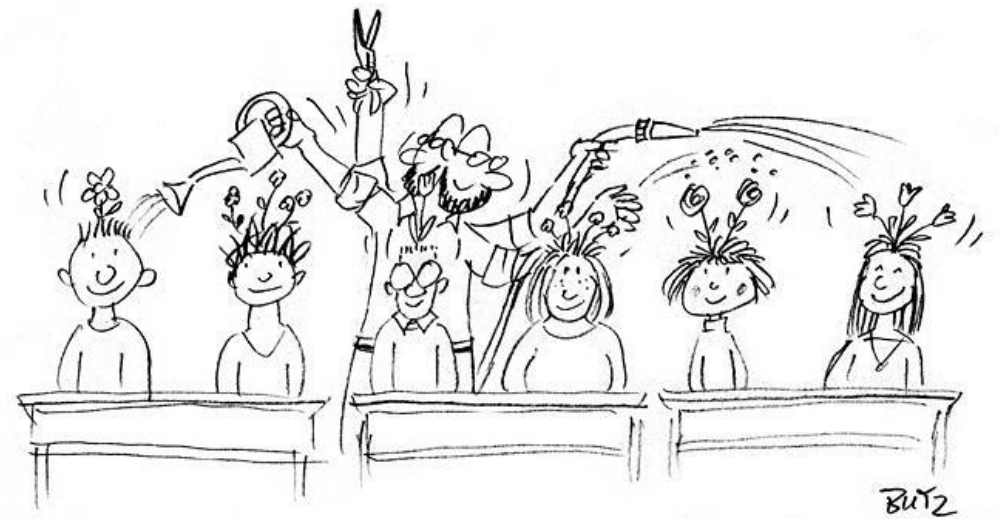
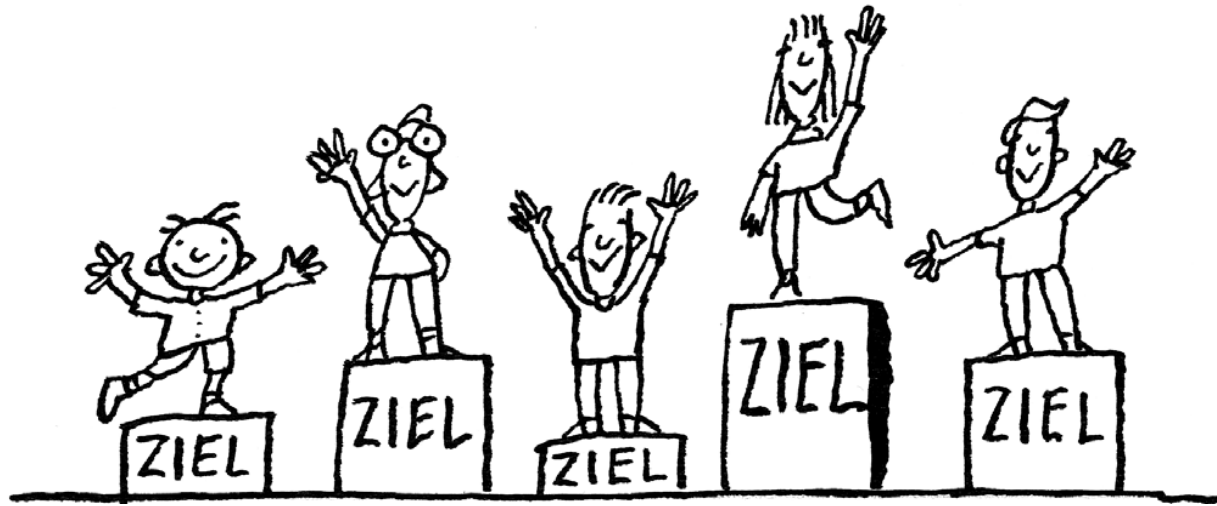


Altersdurchmischtes Lernen (AdL)

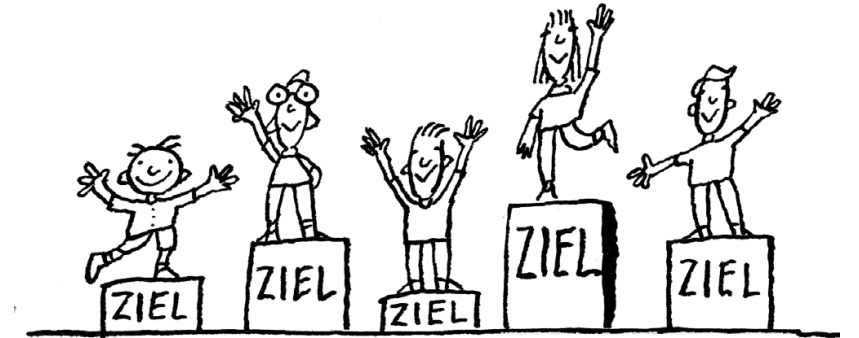




- Zentraler Förderort für alle Kinder ist die Regelklasse.
- Der Unterricht ist auf die Vielfalt der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet.
- Die Lehr- und Lernarrangements sind so gestaltet, dass die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen im Unterricht berücksichtigt werden und dass die Grundansprüche bzw. die Ziele von allen Schülerinnen und Schülern erreicht werden können – bei Bedarf in unterschiedlichem Tempo und mit unterschiedlichen Lernschritten und -inhalten.

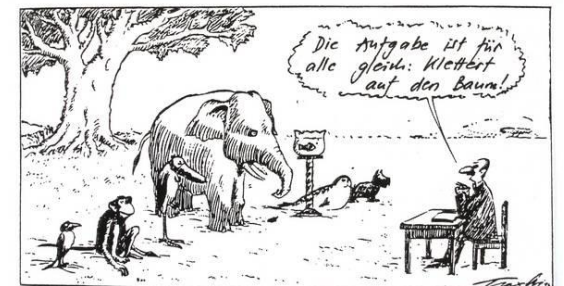
Die sieben Wegweiser nach Edwin Achermann

- Verschiedenheit bejahen, zulassen und nutzen
- Grundbedürfnisse beachten
- Sich am Entwicklungs- und Lernstand orientieren
- Sich an den Kompetenzen des mehrjährigen Lernzyklus orientieren
- Gemeinsam und differenziert lernen
- Verschiedene Lehr- und Lernformen in ein Gesamtkonzept integrieren
- Demokratisch / partizipativ zusammenleben lernen



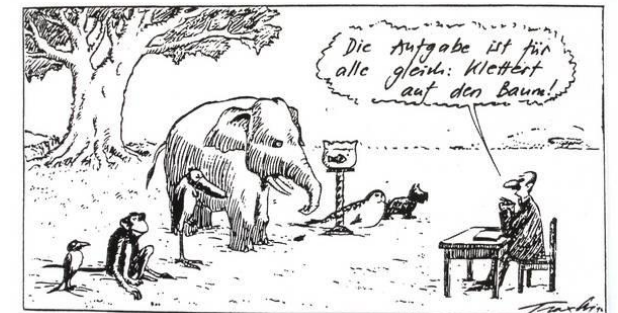
AdL an der PS Reinach - von der Idee bis zur Implementierung

- Januar 2012: grosse Schwierigkeiten Eltern von EK zu überzeugen
- Frühling 2012: Gemeinderat will Schulraum einsparen
- Herbst 2012: erste OE-Team-Sitzung
- Sommer 2013: Konzeptauftrag Einführung integrative Mehrjahrgangsklassen UST
- Sommer 2014: AdL-Pilotphase wird um ein Jahr nach hinten verschoben
- September 2014: Schulrat lehnt die Abschaffung der EK aus Spargründen ab
- November 2014: Schulbesuch in AdL-Klassen in Stans und Bern
- Februar 2015: Schulrat stimmt aus pädagogischen Gründen für ein AdL-Pilotprojekt
- März 2015: interessierte Lehrpersonen melden sich
- September 2015: Schulleitung informiert betroffene Eltern



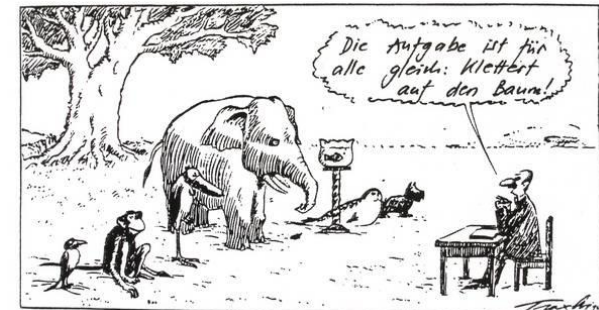
AdL an der PS Reinach – von der Idee zur Implementierung

- September 2015: Beginn der AdL-Weiterbildung
- Oktober 2015: öffentliche AdL-Infoveranstaltung
- 2015/16: Einführung der pädagogischen Teams – Commitment zu päd. Team
- 2016/17: AdL-Start in den Schulhäusern Aumatten und Fiechten
- 2016/17: AG Leitbild
- Januar 2017: Einführung Mehrjahresplan
- 2017/18: AG Schulprogramm
- März 2020: SCHIWE Churer Modell

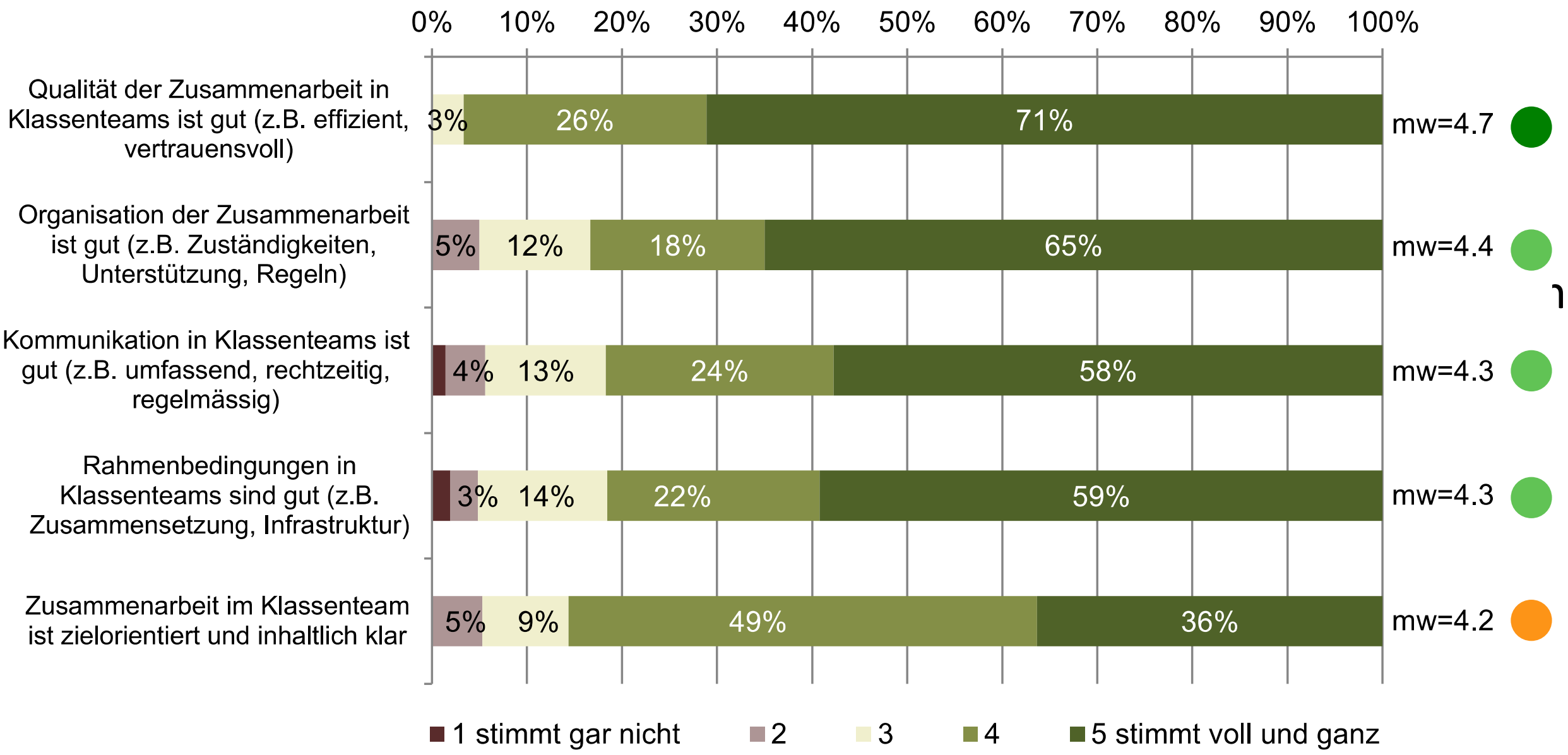


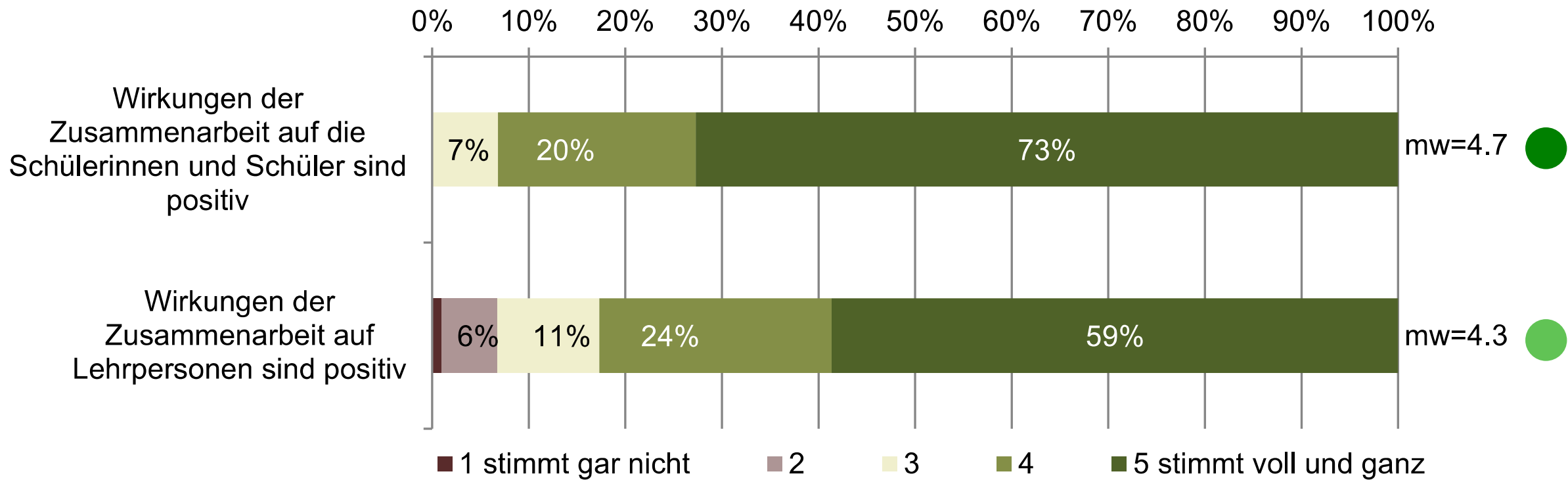
AdL an der PS Reinach – von der Idee zur Implementierung

- 2017: Evaluation AdL-Pilot der PH Bern
- 2019: Schulratsentscheid: flächendeckende Einführung von AdL
- ab 2021: Weiterbildungen zu AdL und Differenzierung, Beurteilung (PH FHNW)
- Sommer 2021: Teacher Leadership (bspw. Think Tank, AGs)
- ab 2023: Regelmässige Information für Öffentlichkeit
- ab 2023: AG AdL – konkrete Umsetzung, Konzept für AdL auf der MST
- 2024/25: flächendeckende Einführung von AdL (1./2. Klassen)

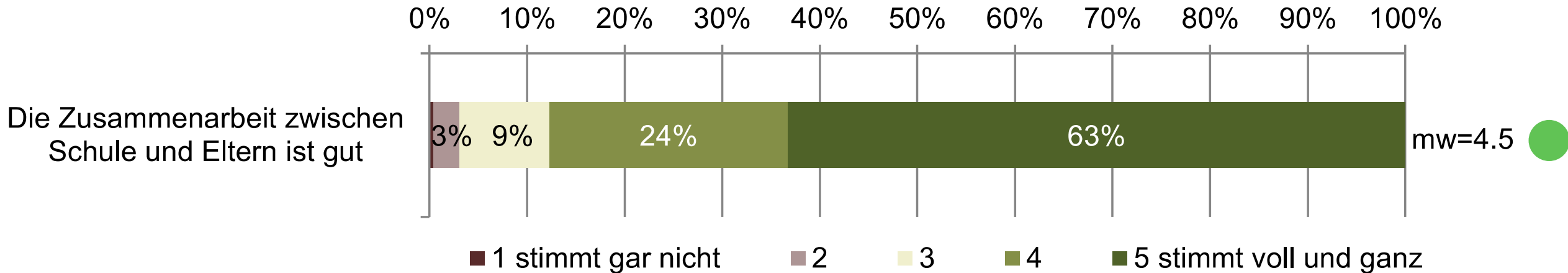


AdL-Evaluation PH Bern





Die **Eltern** schätzen das **Wohlbefinden** und die **Förderung** ihrer Kinder in der altersdurchmischten Klasse **positiv** ein und sind auch mit der **Zusammenarbeit mit der Schule** zufrieden. Aus ihrer Sicht profitieren die Kinder insbesondere von der Anwesenheit zweier Lehrpersonen.



Aspekte guten Unterrichts in integrativen Klassen

- Lernen mit allen Sinnen
- Handlungsorientiertes Lernen
- Peer-Lernen
- Kooperativer Gruppenunterricht
- Verantwortungsübergabe auch an SchülerInnen mit Schwierigkeiten
- Förderung im Raum
- Klare Zielvereinbarungen
- Verständliche Rückmeldungsstrukturen
- Schnelle - nonverbale - Reaktion auf Störungen
- Einführung einfacher, gemeinsam erarbeiteter Regeln



Grundformen von AdL

Miteinander Lernen

→ an der gleichen Sache lernen, Austausch und Reflexion

Voneinander Lernen

→ Kooperativ lernen, lernen durch Nachahmen/durch Lehren

Nebeneinander Lernen

→ Lernen durch Dabeisein/ durch Helfen, beiläufiges Lernen, vor- und rückgreifendes Lernen



Kinder

1. Das Modell aus dem Kindergarten wird weitergeführt.
2. Die Sozialkompetenz der Kinder wird durch die unterschiedlichen Rollen gestärkt.
3. Kooperative Lernformen finden von Anfang an statt.
4. Kinder lernen voneinander (Regeln, Rituale).
5. Durch das Erklären wird der Lernstoff gefestigt.
6. Kinder lernen früh selbständig zu arbeiten.
7. Die ohnehin vorhandene Heterogenität wird nicht vertuscht, sondern als normal betrachtet und genutzt.
8. Es ist im Unterrichtsalltag normal, dass nicht alle Kinder gleich schnell und gleich leicht lernen.
9. Kinder können besser integriert werden.
10. Durch die automatische Differenzierung können sich zum einen starke 1. KlässlerInnen nach oben orientieren. Zum Anderen können schwache 2. KlässlerInnen den Lernstoff wiederholen und vertiefen. Ausserdem ist das vorgreifendes Lernen für starke ZweitklässlerInnen immer möglich.
11. Es ist möglich, 3 Jahre in der Klasse zu bleiben ohne Lehrpersonenwechsel. Die halbe Klasse verbleibt in der Klasse.

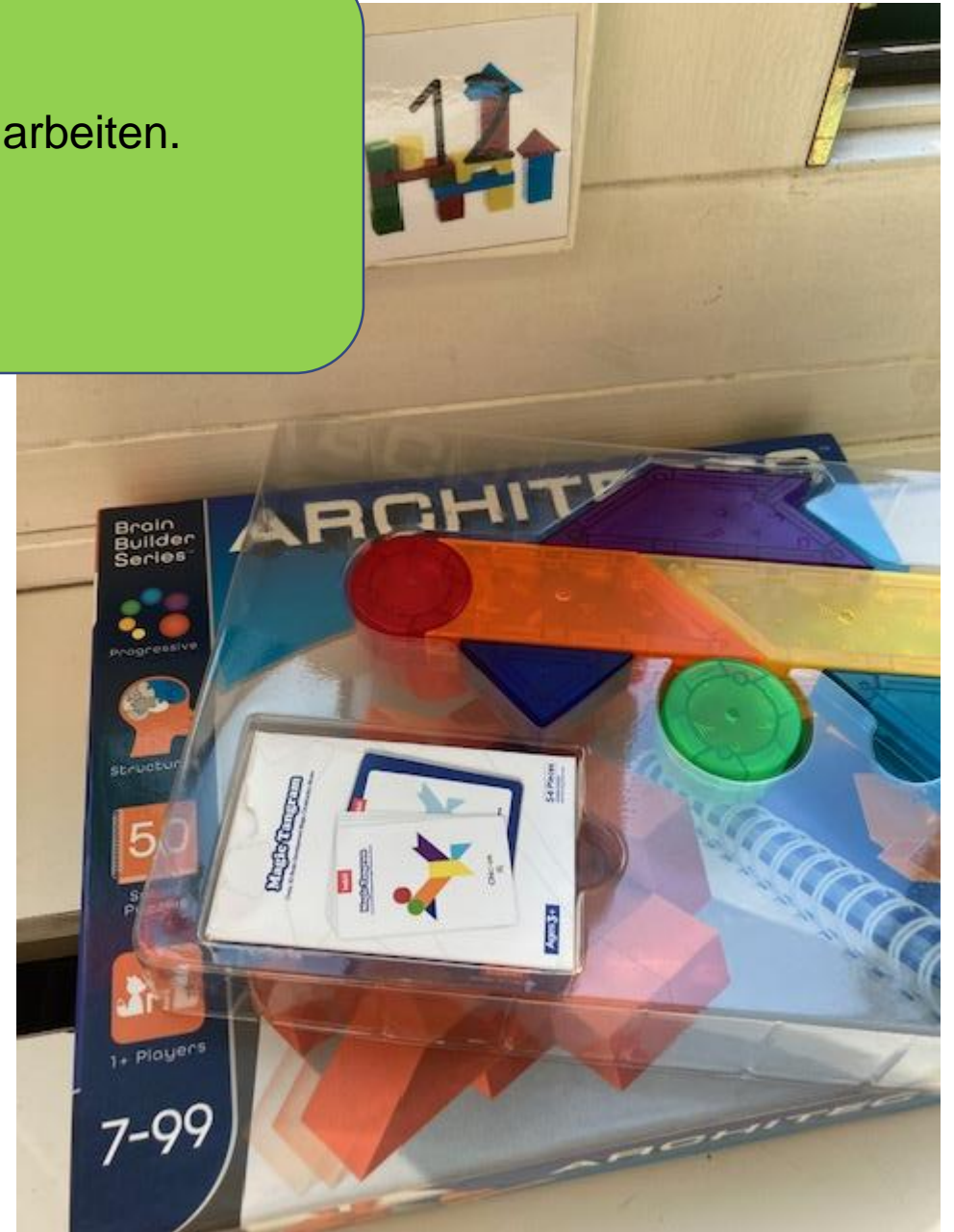
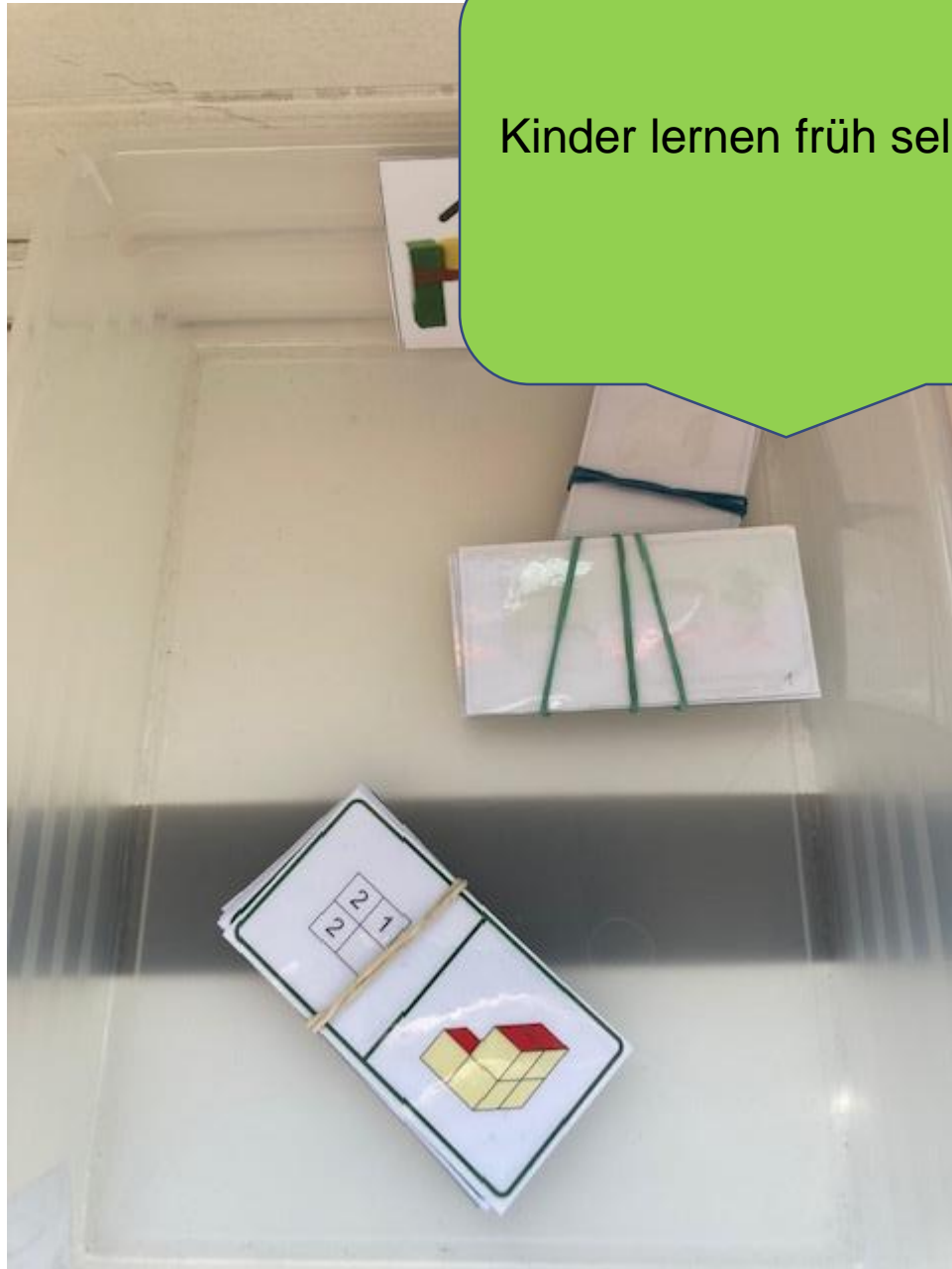


Kinder lernen voneinander (Regeln, Rituale).

Kooperative Lernformen finden von Anfang an statt.

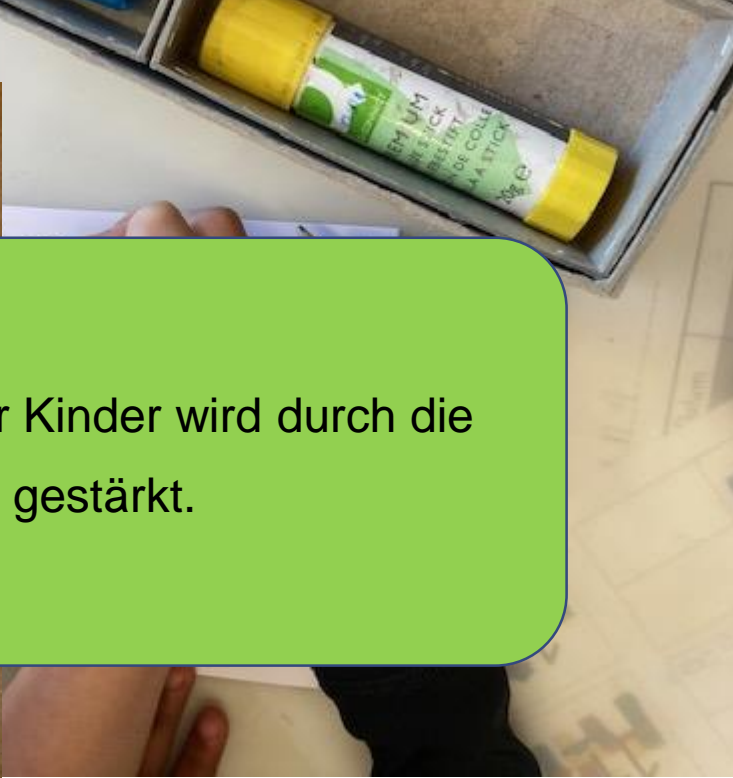


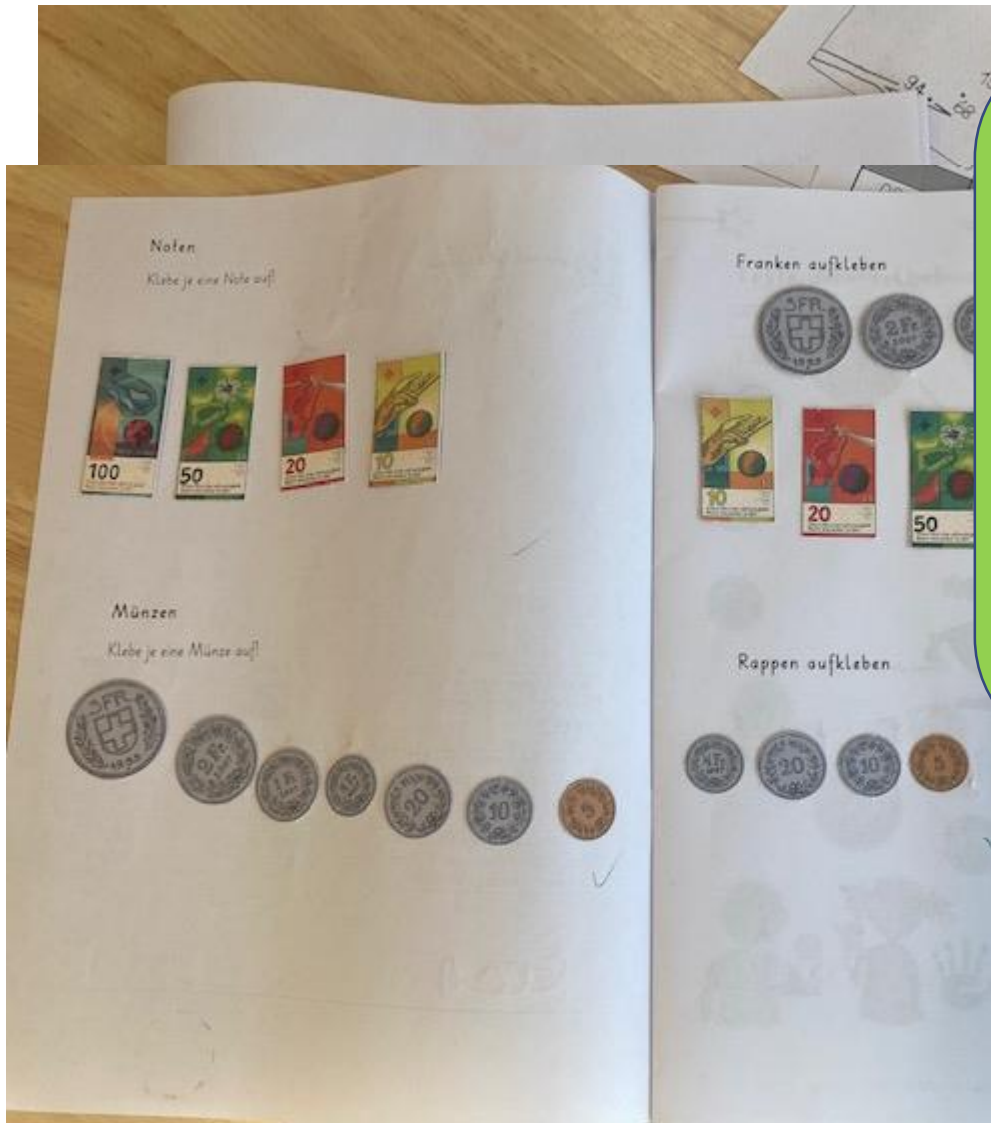
Kinder lernen früh selbständig zu arbeiten.





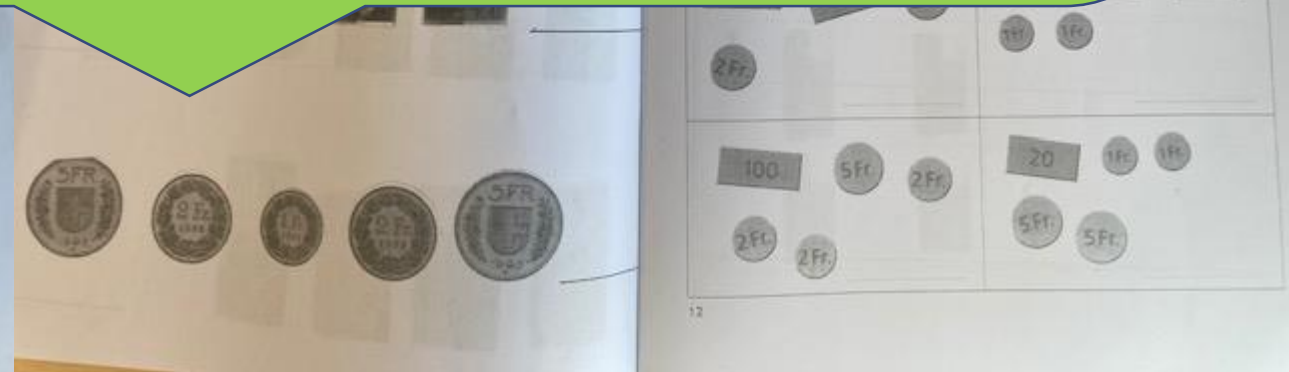
Die Sozialkompetenz der Kinder wird durch die unterschiedlichen Rollen gestärkt.





Die ohnehin vorhandene Heterogenität wird nicht vertuscht, sondern als normal betrachtet und genutzt.

Es ist im Unterrichtsalltag normal, dass nicht alle Kinder gleich schnell und gleich leicht lernen.



Durch die automatische Differenzierung können sich zum einen starke 1. KlässlerInnen nach oben orientieren. Zum Anderen können schwache 2. KlässlerInnen den Lernstoff wiederholen und vertiefen. Ausserdem ist das vorgeifendes Lernen für starke ZweitklässlerInnen immer möglich.

Pf pf ✓

① Was passt nicht?

Pferd Puma ~~Pfanne~~ Pfau Papagei
Arm Bein Kopf ~~Knopf~~ Hand
Topf Pfanne Teller ~~Pfot~~ Gabel

②

Das Pferd trabt auf dem Hof.
 Das Pferd ist hinter dem Baum.
 Das Pferd ist auf der Weide.

Auf dem Pferd ist ein Reiter.
 Auf dem Herd ist ein Topf.
 An dem Hemd fehlt ein Knopf.

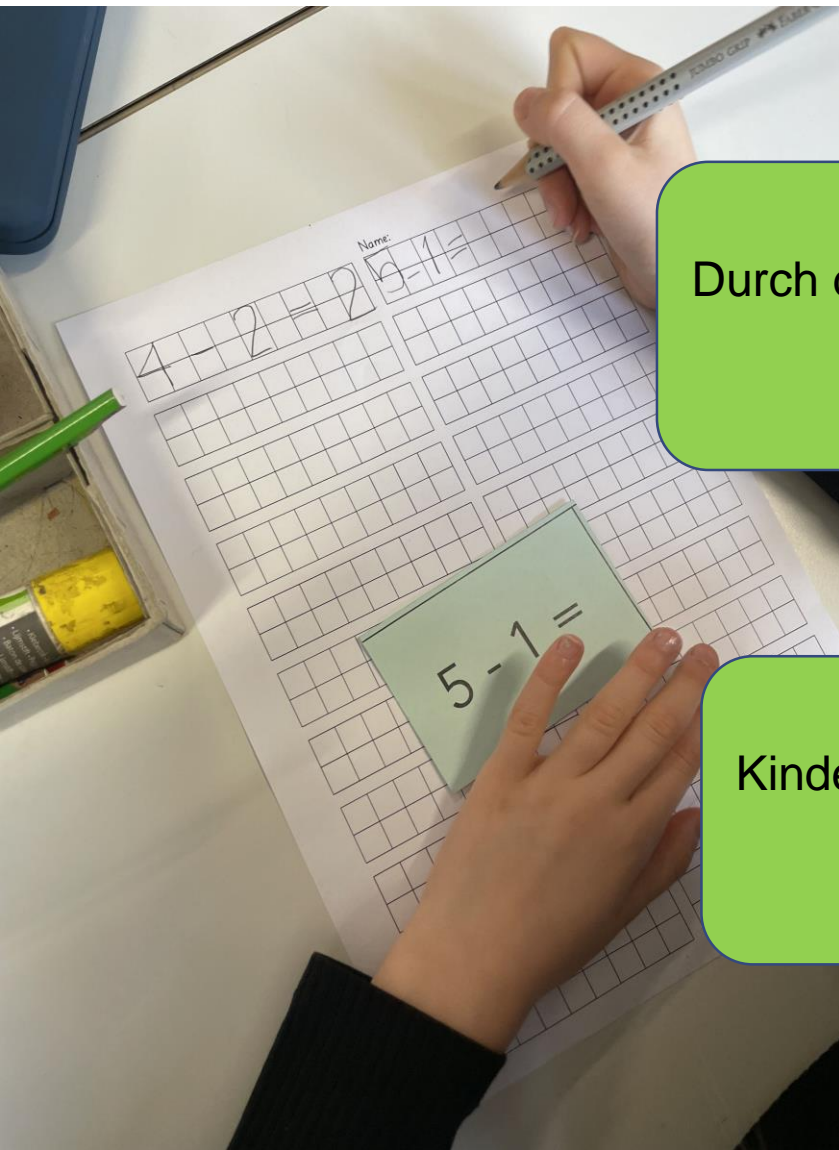
③

Ein Pfau ist ein alter Baum.
Auf der Weide ist Kappe auf dem Kopf.
Ein Reiter kommt mit seinem Pferd.
Der Reiter hat eine an dem See.

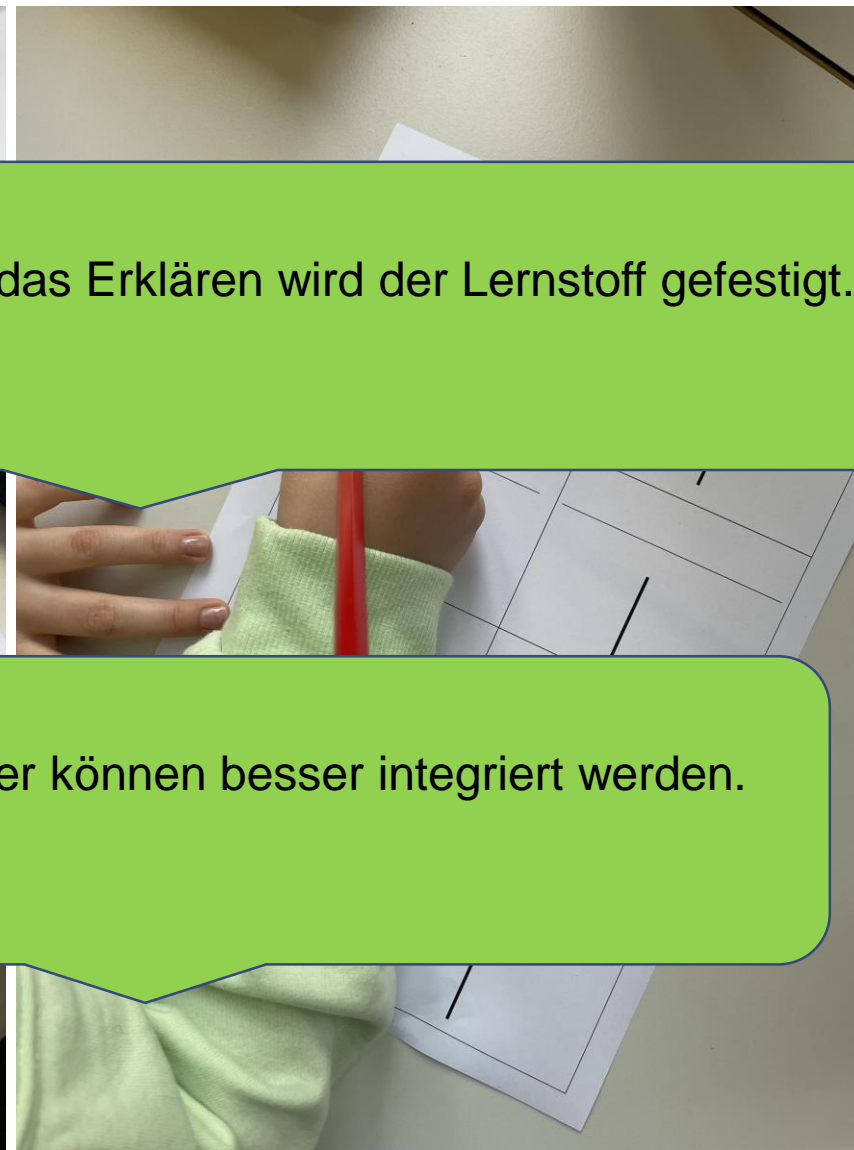
müde müde
üben üben
zügeln

Handwriting practice on lined paper with a pencil.

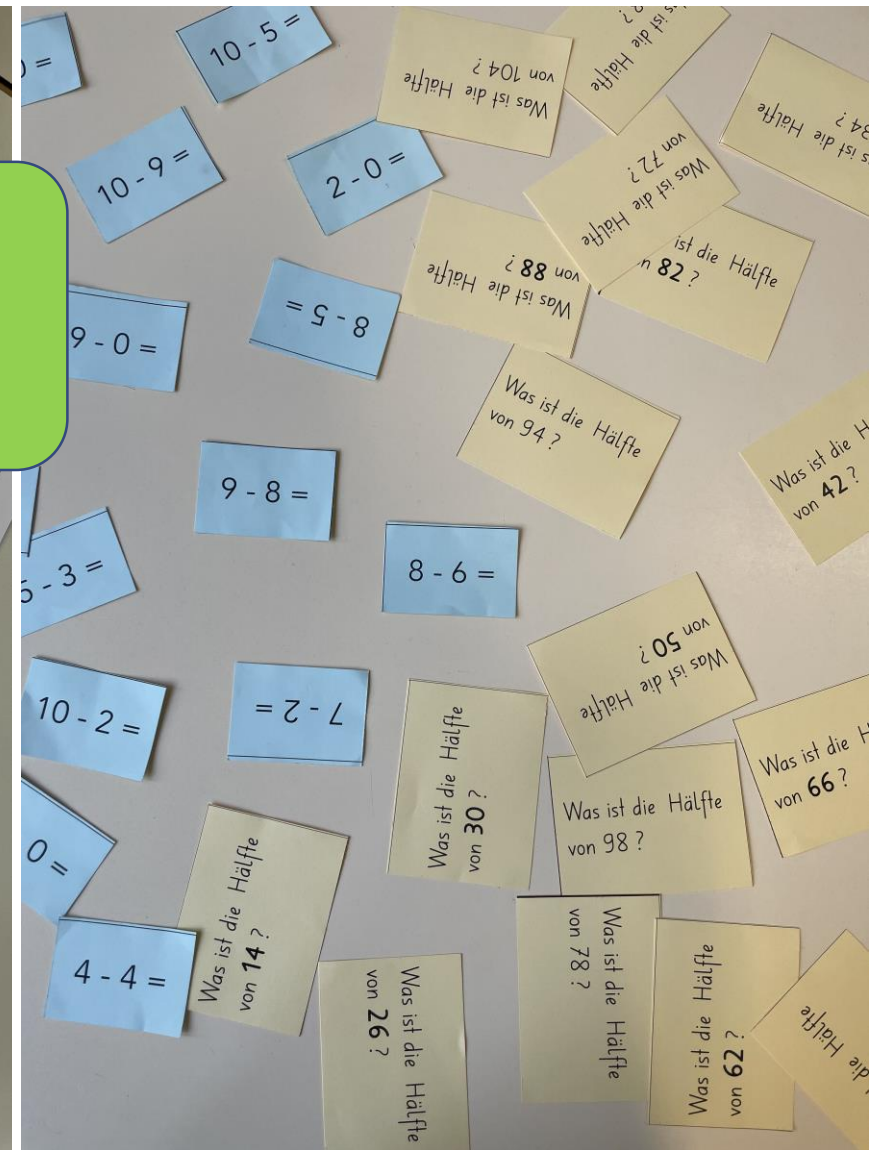
Handwriting practice on lined paper with a pencil.



Durch das Erklären wird der Lernstoff gefestigt.



Kinder können besser integriert werden.



Ziele

- ▷ Ich kann schreiben.
- ▷ Ich kann saubere Buchstaben und die Linien schreiben.



Maulwurf
Schirm
reiten

FLORIAN

Es ist möglich, 3 Jahre in der Klasse zu bleiben ohne Lehrpersonenwechsel. Die halbe Klasse verbleibt in der Klasse.

ENYA

FLAVIA

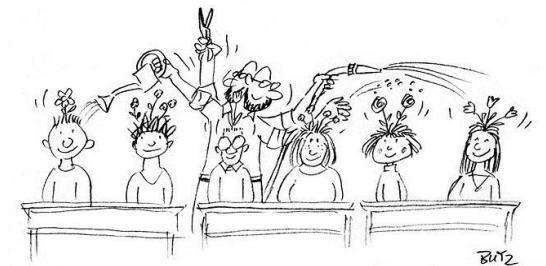
Pädagogische Kooperation Schuleinheit Aumatten

- Obligatorische Präsenzzeit PS Reinach
- Pädagogische Teams Aumatten
 - Kindergarten: ein pT aus 5 KG
 - AdL: ein pT aus 5 AdL-Klassen, zwei Vorbereitungsteams
 - 3./4. Klassen: ein pT aus 4 Klassen
 - 5./6. Klassen: ein pT aus 3 Klassen
 - Kleinklassen: ein pT aus 3 Klassen



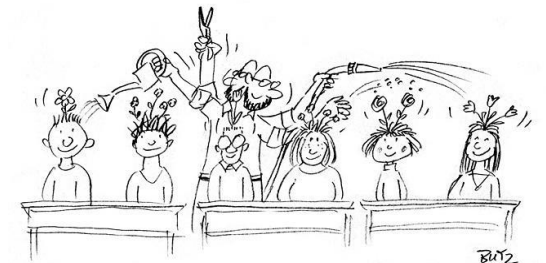
AdL heute

- Vorbereitungsteams sind personell verbunden
- Pensen, Ausschreibung, Stundenplan
- Definierte, verbindliche gemeinsame Vorbereitungszeit im pädagogischen Team
- Personelle Konstanz in den Teams und hohe Flexibilität betreffend Pensen
- Permanente Austauschmöglichkeit, grösserer Erfahrungsraum, Mehrperspektivität
- AdL-Varianten



AdL Reflexion

- Anregung zum Austausch über päd. Inhalte
- Diskussion pro-contra AdL im Kollegium
- Auslöser, Beschleuniger für Schulentwicklung
- Teamarbeit und päd. Haltung
- Wandel braucht Zeit
- Einfluss auf Zusammensetzung Kollegium
- Profilgebend für PS Reinach
- Personalveränderungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Sorgfältige Planung

Teamarbeit

